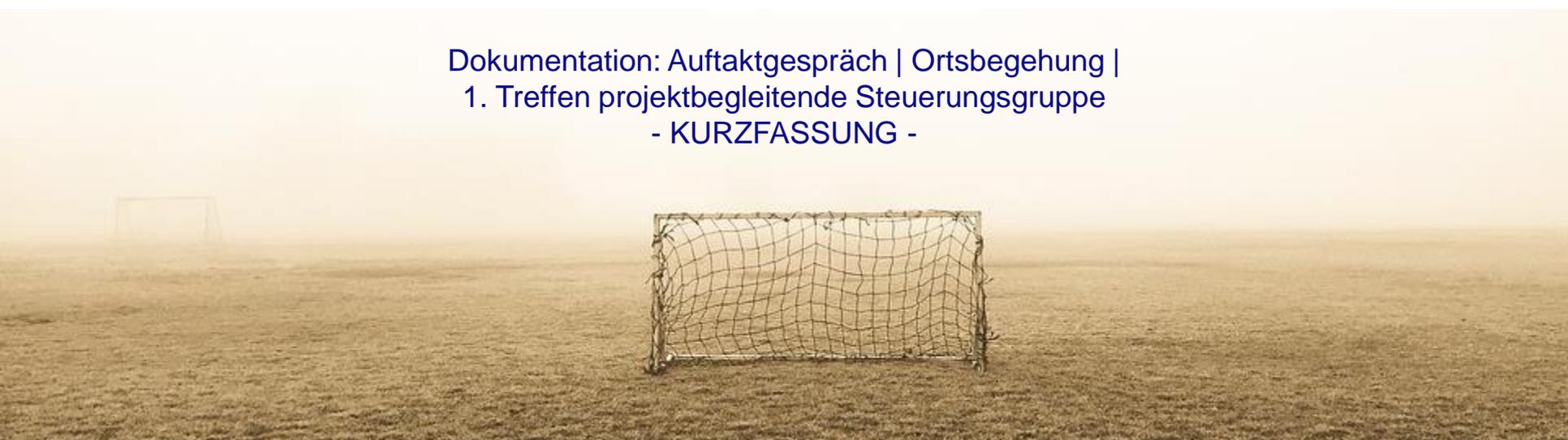


Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Dokumentation: Auftaktgespräch | Ortsbegehung |
1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe
- KURZFASSUNG -



Auftraggeber:

Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1
121514 Büchen

Dr. Maria Hagemeyer-Klose

Fachbereich 4 - Klimaschutzmanagerin

tel: +49 (0) 4155 8009251

e-mail: maria.klose@gemeinde-buechen.de

Auftragnehmer:

inspektour GmbH
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Ralf Trimborn

Geschäftsführender Gesellschafter

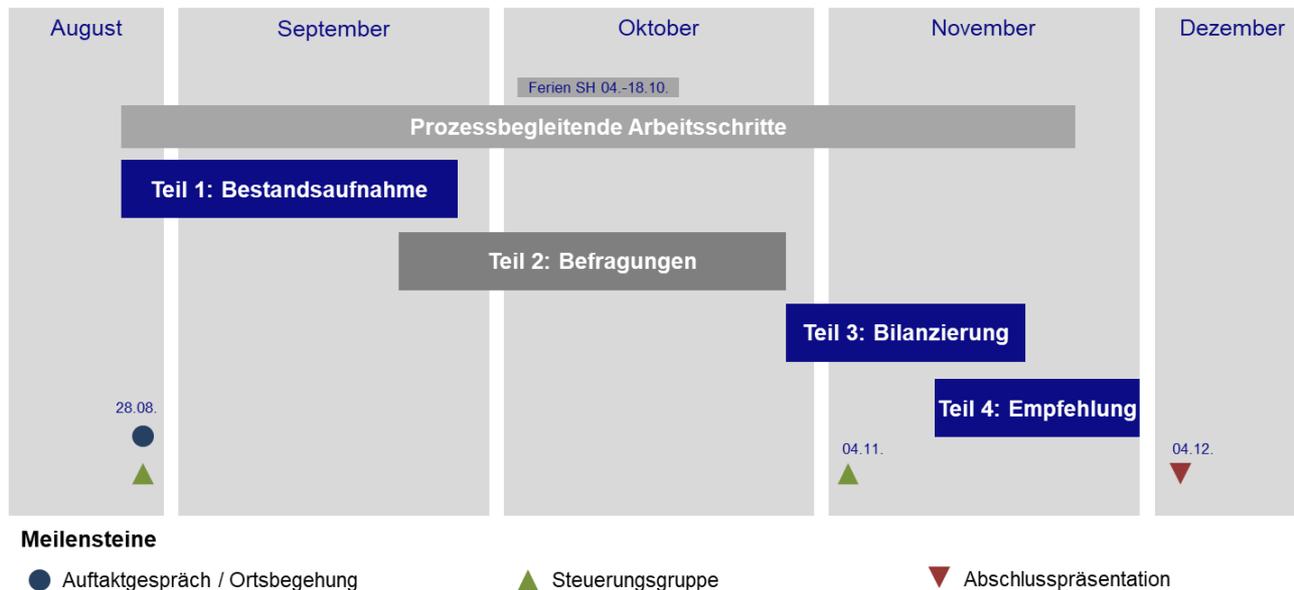
tel: +49 (0)40 414 3887 42

e-mail: ralf.trimborn@inspektour.de

Projektplan

Die Gemeinde Büchen hat die soziale Infrastruktur als wesentlichen Bestandteil der Ortszentrumentwicklung identifiziert. Inkludiert wird dabei eine zukunftsfähige Entwicklung des Sports und der Sportstätten. Verschiedenste Rahmenbedingungen befinden sich in einem anhaltenden Wandel wie bspw. die Bevölkerungsstruktur und Finanzierungsgrundlagen, aber auch das Freizeit- und Sportverhalten der Menschen. Vor diesem Hintergrund, hat die Gemeinde Büchen inspektour beauftragt eine Sport(stätten)entwicklungsplanung vorzunehmen. Dabei soll der aktuelle Bestand sowie Rahmenbedingungen aufgenommen, über Befragungen aktuelle und zukünftige Bedarfe aufgedeckt und in einer Bilanzierung Entwicklungsbedarfe offengelegt werden. Der Projektabschluss erfolgt im Dezember 2019.

Die nachfolgende Darstellung zeigt den zeitlichen Ablauf sowie die inhaltlichen Bausteine des Projekts:



DISCLAIMER COPYRIGHT - Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Schriftstück dokumentierten Inhalte sind geistiges Eigentum der inspektour GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die verwendeten Bilder sind von der Gemeinde, der inspektour GmbH oder pixabay.

28.08.2019: Auftaktgespräch / Ortsbegehung / 1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe



Am 28. August 2019 fanden die ersten drei Projekttermine statt. Beginnend mit dem Auftaktgespräch im Amt Büchen haben der Bürgermeister, Vertreterinnen der Gemeinde und inspektour Fragen geklärt und einen gemeinsamen Erwartungshorizont festgelegt. Dazu wurden die Ziele für das Projekt aus- und notwendige Informationen weitergegeben. Aktuelle Planungen spielten dabei ebenfalls eine zentrale Rolle.

Ziele des Sport(stätten)entwicklungsplans für die Gemeinde Büchen

- Schaffung einer Grundlage zur Generierung von Fördermitteln für den Neubau sowie die Sanierung von Sportstätten
- Abfrage der Bedarfe von Vereinen aus Büchen sowie ggf. die der umliegenden Gemeinden bei spezifischen Einflüssen
- Abfrage der Bedarf von vereinsungebundenen Sportlern
- Abfrage der Bedarfe der Schulen
- Es sollen alle Alters- bzw. Zielgruppen auf den Prüfstand gestellt werden
- Berücksichtigung des Einflussfaktors der wachsenden Gemeinde
- Besonderer Fokus auf die im Sportzentrum befindliche Sportplatzanlage
- Abwägung der Unterstützungsmöglichkeiten der Gemeinde zur Etablierung von Trendsportarten

Ortsbegehung zur Ermittlung des Status Quo

Die mit der Gemeinde durchgeführte Ortsbegehung stellt die Grundlage für eine Ermittlung des Status Quo der Sportstätten in Büchen dar, die im weiteren Projektverlauf innerhalb der Bestandsaufnahme weiter konkretisiert wird.

Nachfolgende Fotoprotokollierung zeigt die besichtigten Sportstätten sowie Freiflächen auf:

- Boulebahn Bürgerplatz
- Waldschwimmbad
- Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“
- Sportzentrum Büchen
- Spielplatz Kimbernweg
- Skate-Anlage
- Bolzplatz Breslauer Ring
- Schützenplatz
- Elbe-Lübeck-Kanal
- Schulzentrum Büchen

Ortsbegehung zur Ermittlung des Status Quo

Boulebahn Bürgerplatz



Waldschwimmbad



Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal
„An der Bahn“



Ortsbegehung zur Ermittlung des Status Quo

Sportzentrum Büchen



Ortsbegehung zur Ermittlung des Status Quo

Spielplatz Kimbernweg



Skater-Anlage und Bolzplatz Breslauer Ring



Ortsbegehung zur Ermittlung des Status Quo

Schützenplatz



Elbe-Lübeck-Kanal



Schulzentrum

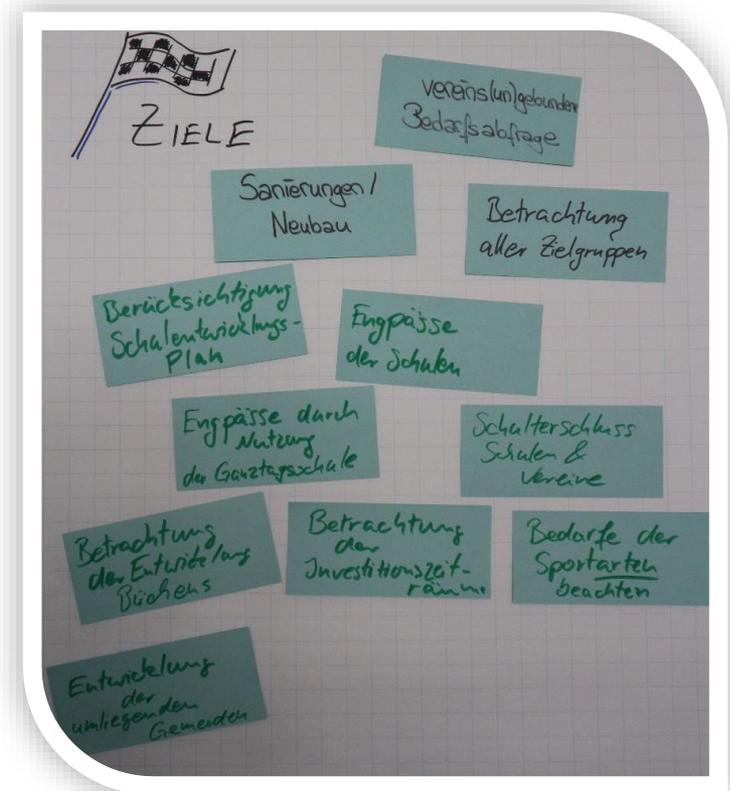


1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Im Rahmen des Sport(stätten)entwicklungsplans wurde ein integrativer Ansatz zur Ermittlung der Bedarfe gewählt, der die Akteure vor Ort (Vertreter der 2 großen Sportvereine, des Schulverbandes, der FBG Büchen und der Gemeinde Büchen) während des gesamten Projektverlaufs einbindet. Das 1. Treffen der Steuerungsgruppe fand im Sportzentrum Büchen statt. Es wurden Erwartungen bzw. Ziele, Wünsche und Hürden für den Sport(stätten)entwicklungsplan abgefragt. Abgerundet wurde die Sitzung mit der Nennung von Best-Practice-Beispielen.

- Abfrage von Konzeptzielen
 - * Sanierungen von Sporthallen / Neubau von Sportstätten
 - * Vereins(un)gebundene Bedarfsabfrage
 - * Betrachtung und Einbindung aller Zielgruppen → breitbandiges Vorgehen
 - Entwicklung der umliegenden Gemeinden beachten
 - Betrachtung der Entwicklung Büchens
 - Berücksichtigung des Schulentwicklungsplans
 - Betrachtung der Investitionszeiträume
 - Berücksichtigung der jeweiligen Sportartenbedarfe
 - Engpässe der Schulen betrachten
 - Vermeiden von Engpässen durch Nutzung der Ganztagschule
 - Schaffen von entsprechenden Räumlichkeiten vor dem Hintergrund der Entwicklung Büchens
 - Schulterschluss zwischen Schulen und Vereinen; Aufteilung der Sportstättennutzung unter den Schulen und Vereinen

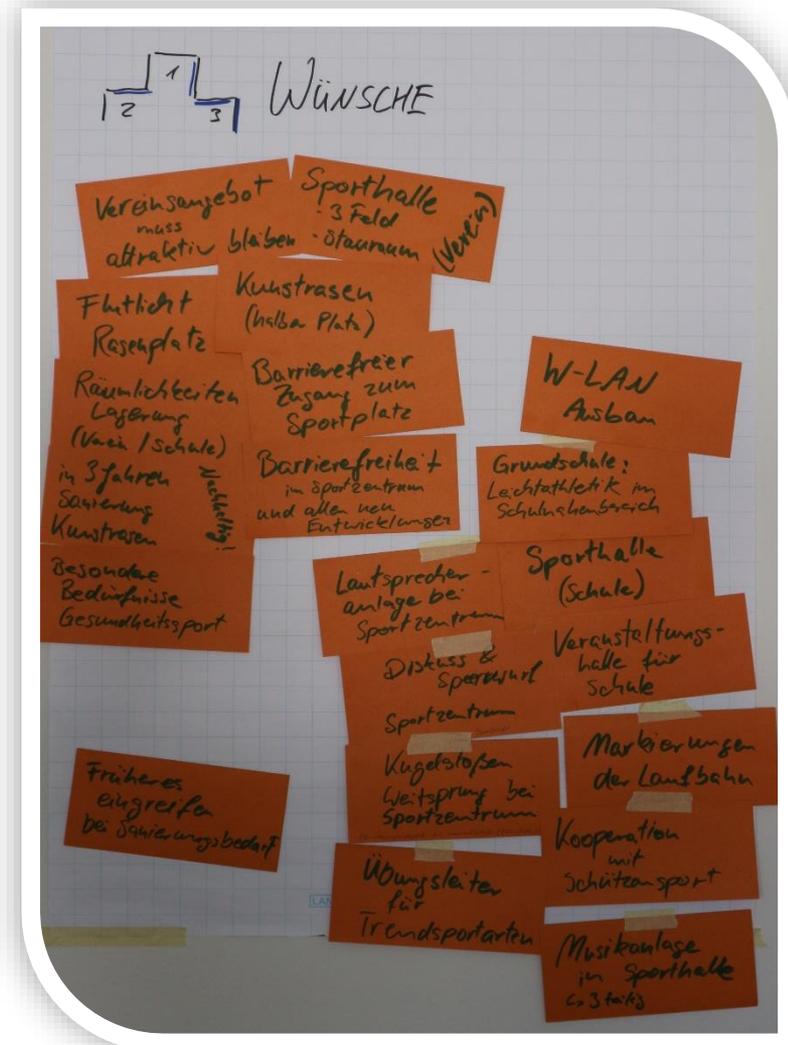
* Diese Nennungen wurden aus dem vorherigen Auftaktgespräch übertragen.



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

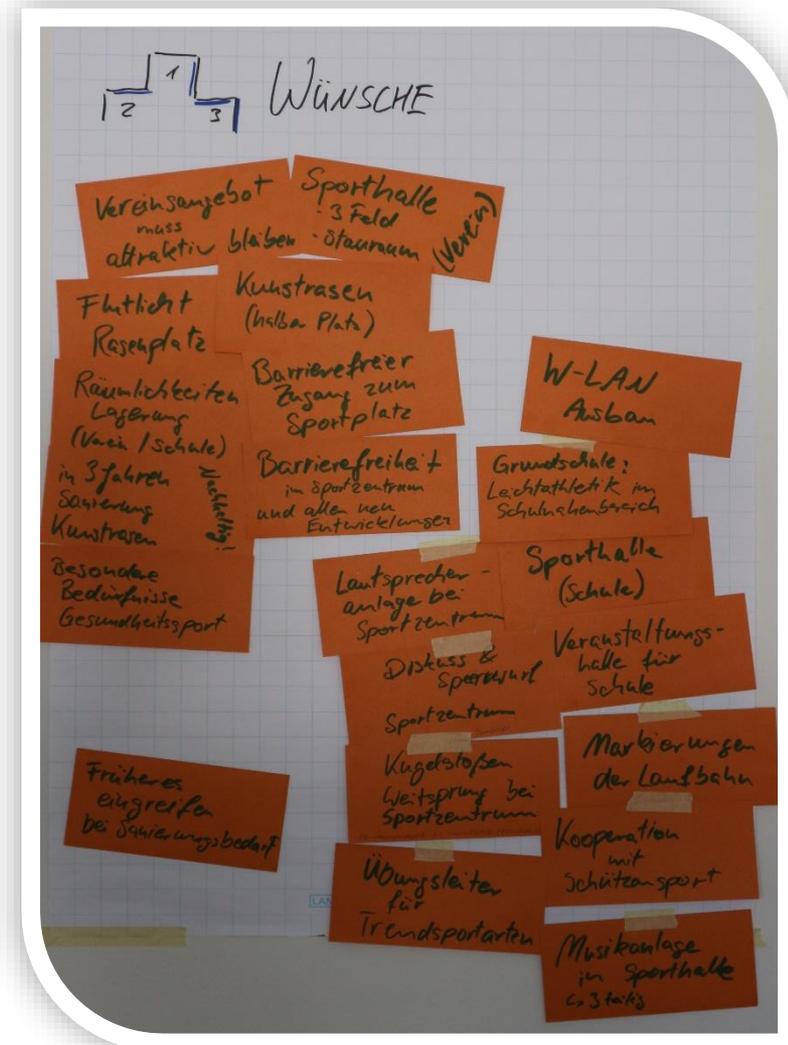
Nach dem gemeinsamen Zusammentragen der Konzeptziele wurden Konzeptwünsche genannt. Hierbei wurde betont, dass das 1. Steuerungsgruppentreffen zur Sammlung von Wünschen und das darauffolgende Treffen zur Priorisierung dieser dient. Auch die Frage nach Zuständigkeiten zur Umsetzung der Bedarfe wurden zunächst zurückgestellt.

- Frühzeitiges Erkennen von Sanierungsbedarfen und deren zeitnahe Durchführung
- Schaffung attraktiver Vereinsangebote
- Mehr Übungsleiter (auch für Trendsportarten)
- Zusätzliche große, multifunktionale Dreifeld-Sporthalle mit ausreichend Stauraum, Sanitäreinrichtungen etc.
- Schaffung eines Angebotes, das von Schule und Verein genutzt werden kann, sodass Sportvereine die Möglichkeit haben nachmittags ebenfalls Sport anzubieten
- Belegung der großen Sporthallen mit Sportarten, die diese entsprechende Größe/ Höhe benötigen; Verlegung von Sportarten mit geringerem Platzbedarf in kleinere Hallen
- Nutzung der Sporthallen von allen Parteien
- Finden von Kompromissen und Kooperationen
- Kooperation mit Schützensport
- Fokus auf die Zielgruppe Kinder mit einem entsprechenden Angebot (z. B. AG-Struktur)
- Eigene Sportfläche von 100 m² für Volleyball
- Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse im Gesundheitssport
- Generelle Barrierefreiheit
- WLAN-Ausbau - WLAN für das Sportzentrum und Sporthallen



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

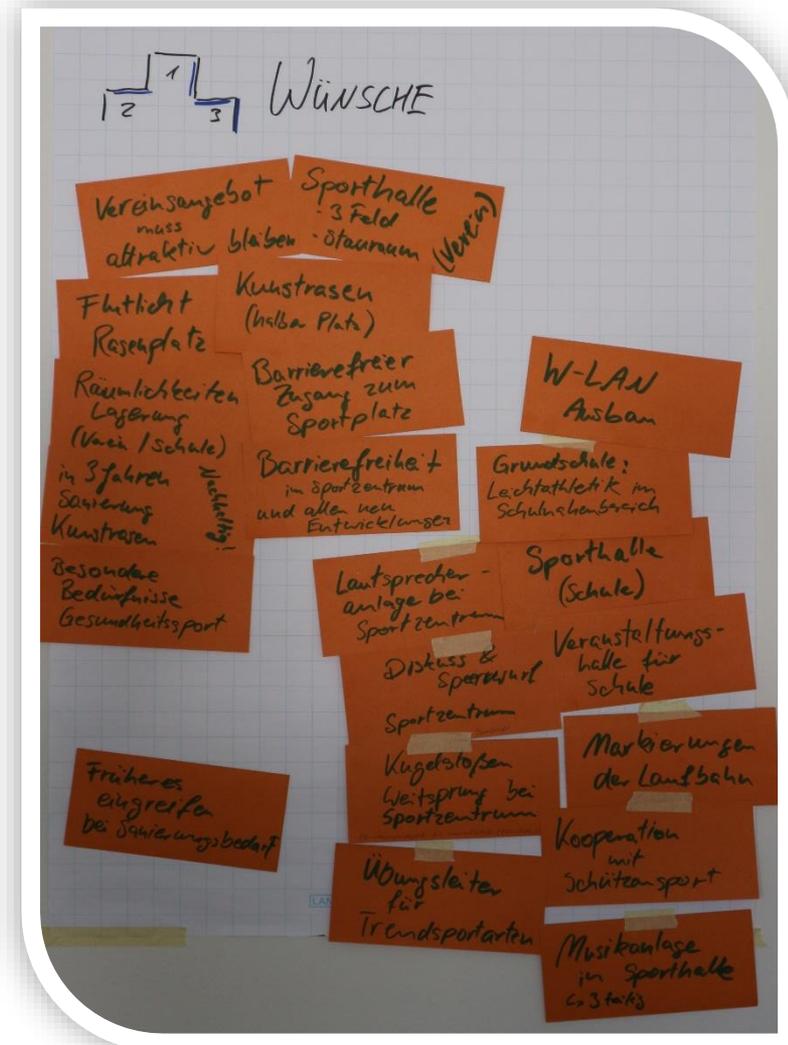
- Wünsche vor allem der Schulvertreter/Lehrer:
 - Ganzjährige Nutzung der großen Sporthalle ohne Einschränkungen durch Veranstaltungen
 - Kein Ausfall von Unterricht aufgrund außerschulischen Veranstaltungen (Einschulung, Gewerbeschau, Seniorenfeier etc.)
 - Separater Veranstaltungsraum-/halle
 - Reaktion auf die Entwicklung der steigenden Schülerzahl (siehe Schulentwicklungsplan)
 - Zusätzliche Kugelstoß- und Weitsprunganlagen für die Schulen am Sportzentrum
 - Sichere Diskuswurf- und Sperrwurfanlage
 - Zeitgemäße Lautsprechanlage im Sportzentrum
 - Erneuerung der Laufbahnmarkierungen im Sportzentrum
 - Ausreichend Fläche, um im Rahmen der Abiturprüfung den praktischen Prüfungsteil im Basketball abnehmen zu können
 - Bau einer „eigenen“ Sporthalle auf dem „Schulgebiet“
 - Leichtathletikanlagen in der Nähe der Schule für die Grundschüler
 - Neue Musikanlage, um das Abspielen von unterschiedlicher Musik auf den drei verschiedenen Felder der großen Sporthalle zu ermöglichen
 - Boden der großen Sporthalle ist nicht ideal; hoher Aufwand für Umbau bei für Veranstaltungen



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

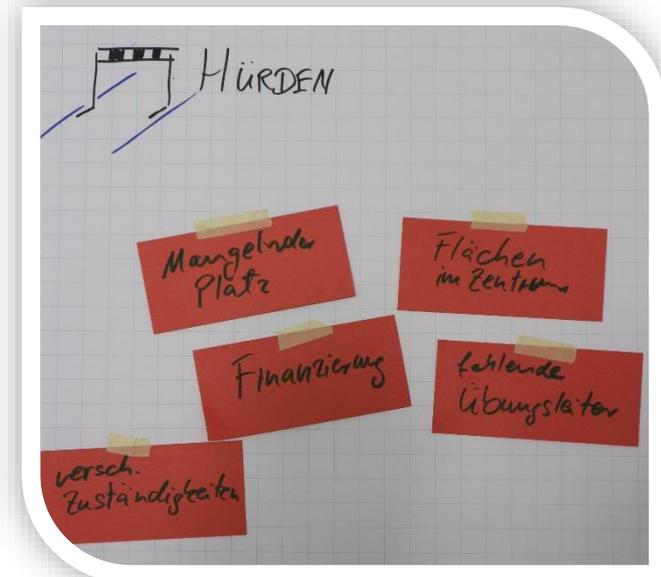
- Wünsche vor allem der Fußballabteilung:
 - Sanierung des Kunstrasen in den nächsten drei Jahren (im Jahr 2022: 15 Jahre in Gebrauch); Nachhaltigkeitsaspekte beachten
 - Weiterer Kleinfeld-Kunstrasenplatz
 - Räumlichkeit zur Lagerung des Materials der Vereine und Schulen am Sportzentrum (aktuell 2 Container)
 - Flutlicht für den Rasenplatz
 - Barrierefreier Zugang zum Sportplatz; Ziel, dass alle Zielgruppen diesen nutzen können
 - Wickeltisch in der Frauentoilette

Grundsätzlich wird durch die Steuerungsgruppe festgehalten, dass die Gemeinde bereits viele Wünsche erfüllt hat. Trotzdem besteht der allgemein übergeordnete Wunsch nach mehr Sportfläche!



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

- Abfrage von Hürden, die in der Vergangenheit Entwicklungen verhindert haben:
 - Mangelnder Platz an den Orten, wo bereits Sportplätze sind; zentrumsnah kein Platz für einen An- bzw. Neubau
 - Fehlende Trainings/Übungsleiter um Trendsportarten anzubieten
 - Finanzierung
 - Verschiedene Zuständigkeiten (Schule, Gemeinde, Amt, Vereine) sind nicht immer klar



Best-Practice-Beispiele:

- Amtsarena
 - Im November 2017 neu erbaute 3-Felder-Sporthalle in Sandesneben mit einer Nutzfläche von 2.550 m²
 - Gemeinsame Nutzung von benachbarten Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe wie auch von den Sportvereinen des Amtes Sandesneben/Nusse
- Integrative Bauten wie der Neubau am Sportzentrum, der Räumlichkeiten der Rettungswache und des Sportzentrums kombiniert



Zögern Sie bitte nicht bei Fragen uns zu kontaktieren!

Dokumentation: Auftaktgespräch | Ortsbegehung | 1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe - KURZFASSUNG -



Simon Leimbrinck
Projektleiter
Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc.)

simon.leimbrinck@inspektour.de
040 4143887 47



Franziska Baum
Teamassistentin | Projektmitarbeiterin
Führung in Dienstleistungsunternehmen (M.A.)

franziska.baum@inspektour.de
040 4143887 418